Brakel jetzt „ruhiges Pflaster“

Fachbereichsleiter zieht positive Bilanz zur Ordnungspartnerschaft

VON HELGA KROOSS

■ Brakel. Die objektive Sicherheit in der Stadt zu verbessern, das Sicherheitsgefühl der Bürger zu stärken und bei der Integration von Aussiedlern und Ausländern mitzuwirken hat sich die Ordnungspartnerschaft Brakel, kurz „OPA“ auf die Fahne geschrieben. Rudolf Schröder, Fachbereichsleiter Ordnung/Bürgerbüro, informierte den Sozial- und Schulausschuss über die Aktivitäten der OPA.

Um die objektive Sicherheit zu verbessern werden seit einigen Jahren durch das Ordnungsamt und den Bezirksdienst der Polizei einmal wöchentlich, bei Bedarf mehrmals, bekannte Treffpunkte von Jugendlichen, wie beispielsweise Schulhöfe, Grünanlagen und Schutzhütten kontrolliert.

„Es wird zu allererst das Gespräch mit den Jugendlichen gesucht, aber wenn es nötig ist, werden auch Verwarnungen oder Verweise ausgesprochen“, führte Schröder aus.

Positiv habe sich auch der tägliche Einsatz eines Außendienst-Mitarbeiters des Ordnungsamtes in der Innenstadt ausgewirkt. Kontrollen gäbe es auch im Hinblick auf Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz. Diese erfolgten meist sporadisch und auf bestimmte Orte konzentriert. Natürlich werde auch entsprechenden Beschwerden und Hinweisen aus der Bevölkerung nachgegangen.

Schröder: „Die Zusammenarbeit mit Polizei und Ordnungsamt ist schon als sehr gut zu bezeichnen“. Auch die Auflagen an Veranstalter unterschiedlicher Events, private Sicherheitsdienste einzusetzen, hätten sich als wirkungsvoll gezeigt.

„Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Maßnahmen der OPA positive Auswirkungen auf die objektive Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung haben. Wir haben in Brakel ein ‚ruhiges Pflaster‘ bekommen. Allerdings lassen sich nicht alle Missstände beseitigen“, stellte der Fachbereichsleiter heraus.

Schröder appellierte an die Bevölkerung, weiterhin Zivilcourage zu zeigen und Auffälligkeiten zu melden. Die Meldungen würden vertraulich behandelt. Man müsse keine Angst haben, gleich der „Buhmann“ im Ort zu sein.

Viermal im Jahr treffen sich die Vertreter aller an der OPA beteiligten Behörden und Institutionen, um sich auszutauschen sowie geplante und notwendige Maßnahmen zu koordinieren. Zudem hat sich die OPA vorgenommen, jedes Jahr ein Hauptfeld zu bearbeiten. 2009 fanden Veranstaltungen und Aufklärungskampagnen zur Bekämpfung von Jugendalkoholismus statt. Die Integration junger Aussiedler und Ausländer war das diesjährige Thema. Dazu fand ein Team-Sport-Event statt. Die Teilnahme von Jugendlichen verschiedener Nationalitäten sei hervorragend gewesen. Von den mit eingeladenen Eltern seien nur wenige gekommen.

Von Hartwig Menke (CDU) kam die Bitte, auch die umliegenden Ortschaften mehr zu kontrollieren.

Ordnungspartnerschaft

■ Zur OPA Brakel gehören Vertreter des Polizeibezirksdienstes Höxter, des Kreisjugendamtes, der städtischen Jugendfreizeitstätte, des evangelischen Jugendheims, des Kolping-Berufsbildungswerks, der städtischen weiterführenden Schulen, des Kreis-Caritasverbandes, der AWO Paderborn, der TIG Brakel, der Gruppe Moct „Brücke“ – Selbsthilfegruppe der Russlanddeutschen – sowie des Ordnungs- und Schulverwaltungsamtes. *(Kro)*

Siddesser Schlager-Nacht mit Top-Stars

■ Siddessen. Der kleine Ort Siddessen wandelt sich dank des Hallenvereins immer mehr zu einer heimlichen Partyhochburg. Nach dem erfolgreichen Oktoberfest wird jetzt sehr bald die 1. Siddesser Schlagernacht gefeiert. Keine Geringeren als der Popschlager-König Michael Wendler (Foto) und der „Lasso umherwerfende“ Olaf Henning geben sich am Samstag, 12. Februar, ab 20 Uhr in der Siddesser Ösehalle die Ehre. Auch der Newcomer des Jahres „Der Benniii“ wird seinen neuen Song für das Jahr 2011 präsentieren. Abgerundet wird das Programm durch DJ Christoph Ellbracht-Hülseweh. Eintrittskarten gibt es für 20 Euro ab sofort beim CBRCompanies Store, Rosenstraße 10–12 in Brakel), bei MGrafix (Sepkerweg 6, Brakel), bei Zweirad Sommer (Corbiestraße 17–19, Höxter), bei der Agentur für Reisen (Marktstraße 15, Nieheim) und beim BSB-Brief-Service Brakel (Am Kirchhof 2, Siddessen). Weitere Informationen zur Schlagernacht gibt es unter der Tickethotline (0 56 48) 96 37 00 und auch im Internet unter ***www.oesehalle.de***

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

■ Kreis Höxter. Zwischen den Feiertagen sind die Dienststellen der Kreisverwaltung von Montag, 27. Dezember, bis Donnerstag, 30. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten, also von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, geöffnet. Lediglich am Heiligabend und an Silvester bleibt die Kreisverwaltung geschlossen. Die Kfz-Zulassung und die Führerscheinstelle bieten sowohl am 23. als auch am 30. Dezember wieder den gewohnten langen Donnerstag (geöffnet bis 18 Uhr) an. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten, das heißt, Montag und Dienstag durchgehend von 7.30 bis 15.30 Uhr und am Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr.

radio HOCHSTIFT
88.1 ' 93.7 ' 104.8
Telefon: 05251/17370
www.radiohochstift.de
info@radiohochstift.de

Heute im Programm

00.00 DIE NACHT & AM MORGEN
mit Sven Heinrich
06.00 AM MORGEN LOKAL
mit Steffi Schmitz
darin u.a.: Kulthits und das Beste von heute, Veranstaltungstipps &
◆ Telefonseelsorge in der Weihnachtszeit
◆ Was sind Ihre Weihnachtstraditionen?
◆ Das 22. Türchen im Radio Hochstift Adventskalender
◆ immer um halb: Radio Hochstift Aktuell - Ihre Lokalnachrichten für die Kreise Paderborn und Höxter mit Daniel Saage mit Wetter und Verkehr
10.00 AM VORMITTAG
mit Katharina te Uhle & Stefan Margenfeld
12.00 AM MITTAG
mit Tobias Häusler
14.00 AM NACHMITTAG
mit Tony Kaufmann
15.00 AM NACHMITTAG LOKAL
mit Martin Lausen
darin u. a.: Auflösung Adventskalender und
◆ immer um halb: Radio Hochstift Aktuell – Ihre Lokalnachrichten für die Kreise Paderborn und Höxter / Wetter/Verkehr und weitere Infos
18.00 AM ABEND
mit M van Schijndel
21.00 AM ABEND & DIE NACHT
mit Andreas Struppe

Von Hip-Hop bis Gehirnjogging

Neues Programm des Volkshochschul-Zweckverbandes erschienen

■ Bad Driburg. Der Volkshochschul-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim startet durch in das Veranstaltungsjahr 2011. Neue Veranstaltungen machen dabei einen Anteil von etwas über 40 Prozent aus und unterstreichen den Abwechslungsreichtum des neuen VHS-Bildungsangebotes.

Das neue, kostenlose Programmheft, welches in allen Rathäusern, Banken und sonstigen öffentlichen Einrichtungen ausliegt, zeigt bei der ersten Durchsicht, dass ein weiterer neuer Zielgruppenbereich das Angebot bereichert. Ab sofort gibt es für Jugendliche und junge Erwachsene unter der Rubrik „Junge VHS“ eigene und speziell auf die Zielgruppe zugeschnittene Angebote.

Das eigens dafür entwickelte Logo lässt den jungen Leser des Programmheftes schnell auf Angebote wie beispielsweise ein Teamtraining im Kletterpark Detmold, Kochabende für junges Gemüse im Westfalen-Culinarium Nieheim oder Hip-Hop-Tanzkurse aufmerksam werden.

Im überörtlichen Bereich ist ein umfassendes Angebot für Frauen zu finden, die nach der Erziehungszeit ihrer Kinder den beruflichen Wiedereinstieg planen. Neben dem „Kompetenz-Pass für Berufsrückkehrerinnen“ werden entgeltfreie Vorträge zum Wiedereinstieg in den Beruf oder zur beruflichen Neuorientierung angeboten.

Auch die Rubrik „VHS 55Plus“ bietet in jeder Verbandsstadt eine umfangreiche Auswahl an Veranstaltungen der Bereiche Sprachen, EDV, Gesundheit und Fitness, welche vorrangig in den Vormittags- oder Nachmittagsstunden angeboten werden. Hervorzuheben sind hier zum Beispiel Mobilitätsschulungen mit der Westfalen-Bahn, Handykurse für Senioren, ein Fahr-Fitness-Check oder aber neue Gesundheitskurse wie Pilates oder sportliches Gehirnjogging für Senioren.

Ferner ergänzen weitere Sprachangebote das umfassende Repertoire der VHS und es besteht nun die Möglichkeit, insgesamt elf Sprachen zu erlernen. Neben den Klassikern Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch können ab 2011 auch Kurse in Chinesisch, Türkisch, Schwedisch, Portugiesisch, Ungarisch, Niederländisch oder Esperanto besucht werden.

Der EDV-Bereich geht ebenfalls über die klassischen Kursangebote der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation hinaus, und das Angebot wird um ausgewählte Kompaktkurse wie beispielsweise Serienbrieferstellung und professionelles Seitenlayout unter Word oder Verwendung von Formeln und Funktionen unter Excel erweitert.

Im Bereich der Studienfahrten geht es auch 2011 wieder mit dem Bus in Städte außerhalb der Region wie beispielsweise auf eine Tagesfahrt rund um Hameln, zum Schloss und Park Nordkirchen oder zur Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ auf die Wewelsburg. Eine Vortrags- und Führungsreihe zu Klöstern, Schlössern und Burgen der Region runden das kulturelle Angebot ab.

Anmeldungen sind ab dem 3. Januar in der Hauptgeschäftsstelle der Volkshochschule, Am Rathausplatz 2, in Bad Driburg sowie in allen weiteren Anlaufstellen wie Bürgerservice Bad Driburg, Touristik-Information Brakel, Amt für Bürgerdienste Nieheim und Bürgerbüro Steinheim möglich.

Auch im neu erschienenen Programmheft gibt es entsprechende Anmeldeformulare. Ferner besteht die Möglichkeit zur Online-Anmeldung über die Internetseite der Volkshochschule ***www.vhs-driburg.de***

Stellten das Programm vor: *VHS-Leiterin Janine Brigant-Loke und ihr Stellvertreter Markus Krick.* FOTO: VHS

Kurs für Eltern und Babys

■ Bad Driburg. Die Katholische Bildungsstätte Paderborn bietet in Bad Driburg wieder einen PEKiP-Kurs für Eltern mit Babys, die von Oktober bis Dezember 2010 geboren sind. Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) versteht sich als Entwicklungsbegleitung für das erste Lebensjahr. Auf der Basis von gemeinsamen Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen haben die Eltern die Möglichkeit, das Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung zu begleiten und zu fördern (die Babys können sich in einem entsprechend warmen Raum nackt bewegen).

Kursbeginn ist am Montag, 24. Januar, um 9 Uhr in der Alleestraße 4 in Bad Driburg. Die Kurstreffen sind zwölfmal.

Anmeldungen sind unter Tel. (0 52 51) 2 46 12, oder per E-Mail unter dorothea.hagen@kbs-paderborn.de möglich.

NOTDIENSTE

Ärzte

Zentrale Notrufnummer - 1 92 92, jeweils mit den Vorwahlen für Höxter, Fürstenau, Bödexen (0 52 71), für Beverungen (0 52 73), für Brakel (0 52 72), für Bad Driburg (0 52 53), für Steinheim, Nieheim und Marienmünster (0 52 33).
Holzminden - Zentrale Notrufnummer, (0700) 37 600 112, Holzminden.
Borgentreich, Borgholz und Natingen, zentrale Notrufnummer (0 52 73) 1 92 92.
Samtgemeinde Boffzen, einheitliche Notrufnummer 1 92 92 mit entsprechenden Vorwahlnummern.

Apotheken

Höxter/Holzminden: Malteser-Apotheke, Am Markt 4a, 37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 3 36 63.
Bad Driburg/Brakel: Brunnen-Apotheke, Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, Tel. (0 52 53) 23 11.
Beverungen: Landgrafen-Apotheke, Bergstr. 6, Bad Karlshafen, Tel. (0 56 72) 25 50.
Steinheim/Nieheim: Engel-Apotheke, Markstr. 1, 32839 Steinheim, Te. (0 52 33) 52 32.

Krankentransporte

Höxter, Tel. (05271) 9 63 39 99.
Steinheim, Tel. (05233) 43 00, Steinheim.

Gynäkologie

Frauenärztlicher Notdienst, (05271) 26 63.

Sonstige Notdienste

Rettungsdienst, Feuerwehr: 112.
Stadt Brakel, Wasserwerk (05272) 36 02 62, Kläranlge (5272) 61 23, Brakel.
GWH-Entstörungsdienst, Gas- und Wasserversorgung Höxter , Hermannstraße 6, Tel. (05271) 69 07 -0.

Mit geballter Energie: *Der Musikverein begeisterte das Publikum in der Pfarrkirche.* FOTO: HELGA KROOSS

Spürbare Musizierfreude

Festliches Weihnachtskonzert in der Bökendorfer Pfarrkirche

■ Bökendorf (Kro). „Weihnachten in all seinen Facetten musikalisch erleben“: Der Musikverein Bökendorf hatte nicht zu viel versprochen und vermittelte mit einem festlichen und äußerst klangvollem Weihnachtskonzert echte Vorfreude auf das kommende Fest.

Die zahlreichen Zuhörer in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk in Bökendorf zeigten sich von der musikalischen Höchstleistung beeindruckt und dankten es mit viel Applaus.

Spürbare Musizierfreude und hohes Können demonstrierten die Musikerinnen und Musiker, die mit geballter Energie, hoch dosiert und zugleich sensibel Stücke wie beispielsweise „Praise the Lord“ oder vier Sätze der „Feuerwerks-Musik“ zu Gehör brachten. Einfühlsam und getragen gespielt die von unterschiedlichen Stimmungen und Klangfarben geprägten Melodien zu „The holy city“, „Marys Boychild“ und „Might and Majesty“.

Beim Potpourri bekannter Weihnachts- und Winterlieder im Swingstil unserer Zeit – die wohl so manchem Konzertbesucher zum innerlichen Mitsingen animiert haben dürften – bewies das Bökendorfer Orchester, dass es auch mühelos schwierige Übergänge und Tempowechsel zu meistern vermag.

Als Dirigenten des weihnachtlichen Konzertes wechselten sich Bernd Laufer und Isabel Schlenhardt ab. Eine tolle Bereicherung waren die zwischen den einzelnen Musikstücken vorgetragenen teils heiteren, teils besinnlichen Gedichte und Kurzgeschichten.

Nicht zuletzt beeindruckt hat auch das Jugendorchester des Musikvereins Bökendorf unter der Leitung von Kerstin Ahrens, das sich herzerfrischend und unbekümmert präsentierte. Großes Kompliment an die jungen Nachwuchsmusiker, die hier mit drei Weihnachtsstücken mit ausdrucksstarkem und sauberem Spiel überzeugten.

Nach der heiteren Schlussmelodie „Es schneit“ machten sich Musiker und Zuhörer auf zur Gaststätte Wickel, wo im Rahmen der Adventsfenster-Aktion der Pfarrgemeinde das vierte und letzte Fenster geöffnet wurde.